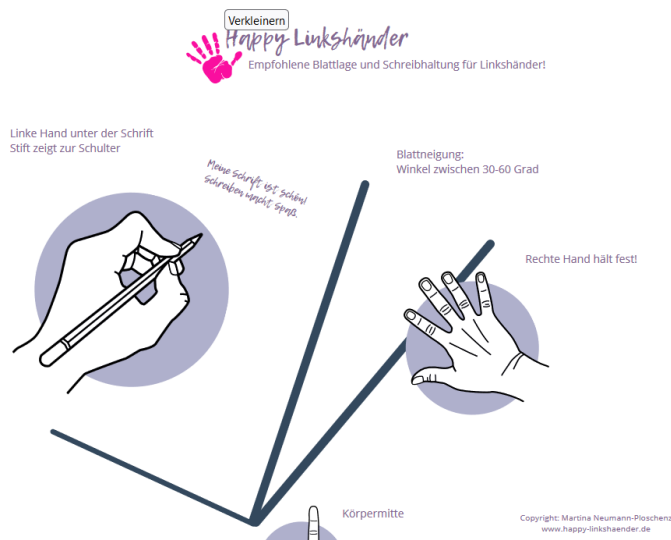


Liebe Lehrer*innen,

bitte nehmt euch ein paar Minuten Zeit und lest diese Tipps, um die Linkshänder*innen besser verstehen zu können und sie richtig unterstützen zu können. Alle Linkshänder*innen werden es euch danken, weil ihr ihnen durch die richtige Hilfe zu mehr Freude am Lernen und damit zu mehr Energie und Spaß verhilft.

1. Arbeitsplatz von Linkshänder*innen

- Der linke Arm braucht **Bewegungsfreiraum** haben. Die Ellenbogen stoßen gegeneinander, wenn links und rechts Hände nebeneinandersitzen.
- Die **normale Arbeitsrichtung** des Linkshänder*innen ist von rechts nach links. Linkshänder*innen müssen die Blick- und Arbeitsrichtung von links nach rechts trainieren, damit sie unser Kulturgut „Lesen und Schreiben“ sicher anwenden können.
- Verwendung der **Schreibunterlage für Linkshänder*innen**, um die richtige Blatthaltung zu erlernen und sich immer wieder daran ausrichten zu können. Schreibt mir eine E-Mail an mn@lernlustcoaching.de, dann sende ich sie euch gerne kostenlos zu.



2. Schreibhaltung von Linkshänder*innen

- Es gibt eine **entspannte Schreibhaltung** für Linkshänder*innen – keiner muss mehr mit der Hakenhand schreiben. Verwischen gehört damit der Vergangenheit an. Die Hand wird unter der Schrift gehalten.
- Der linke Ellbogen liegt beim Schreiben am Körper an und das Blatt ist leicht nach rechts geneigt. Die linke Blattecke ist oben. Das Blatt ist auf 30 -60 Grad geneigt.
- Achtung: **Spiegelschrift ist typisch** für Linkshänder und er schreibt am besten von rechts nach links – die Schreibrichtung.
- Die Schreibübungshefte müssen auch auf der rechten Seite die Buchstaben stehen haben, sonst werden diese beim Schreiben verdeckt.

3. Stifte für Linkshänder*innen

- a. Die Linkshänder*in muss den Stift schieben und die Rechtshänder*in zieht den Stift, weil unsere **Schreibrichtung von links nach rechts** ist. Diese Bewegung ist für den Linkshänder*in schwieriger als für den Rechtshänder*in. Dadurch ist das Schreiben lernen etwas schwieriger, weil auch die Buchstaben gerne in einer anderen Richtung geschrieben werden.
- b. Bei **Druckbuchstaben ist das auch unproblematisch**. Erst beim Erlernen der Schreibschrift wird es schwieriger, weil sich sonst die Buchstaben nicht verbinden lassen.
- c. **Weiche Stifte/Bleistifte** machen das Schreiben für den Linkshänder leichter.
- d. **Füller sind oft kompliziert**, besonders wenn nicht die gesunde Schreibhaltung erlernt wurde. Die Feder kratzt und die Tinte kleckst. Und es verwischt sehr oft, weil die Tinte langsamer trocknet. Erst wenn das Schreiben wirklich mühelos und mit Lockerheit funktioniert, sollte auf den Füller umgestellt werden. Alternativ gibt es auch Tintenroller, die nicht klecksen und weich schreiben.

4. Weitere Gebrauchsgegenstände für Linkshänder*innen

- e. Nutzt der Linkshänder*in Gegenstände, die für Rechtshänder*in gebaut worden sind, benötigt er 20-30% mehr Energie.
- f. Das **Lineal für Linkshänder*in** hat die Zahlen andersherum aufgedruckt. So kann der Linkshänder*in von rechts nach links unterstreichen und abmessen, weil die natürliche Arbeitsrichtung von rechts nach links ist.
- g. Der **Anspitzer für Linkshänder*in** kommt der natürlichen Drehrichtung des Linkshänders entgegen. Der Linkshänder*in dreht reflexartig immer linksherum. Mit diesem Anspitzer werden viele abgebrochenen Stifte verhindert.
- h. Die **Schere für Linkshänder*in** macht viel Sinn, wenn auch die Schneidrichtung beachtet wird. Der Linkshänder*in beginnt links zu schneiden und dreht das Blatt nach rechts. Der Rechtshänder schneidet genau andersherum.

4. Die Stärken der rechten Hirnhälfte

- a. Gesang und Musik, räumliches Empfinden, Liebe zu Farbe und Unterscheidung von Farben, künstlerischer Ausdruck, Schauspielerei, kreative Eingebungen, soziales Lernen, Hilfsbereitschaft, Sensibilität und viele Gefühle – bitte fördern!
- b. Lernen mit Farben und Bildern – das Heft ein Kunstwerk
- c. Hefter farblich schön gestalten
- d. Die Chemie zur Lehrkraft muss stimmen.
- e. Zum Einprägen Sprüche und Bilder nutzen – Eselsbrücken mit viel Witz
- f. Textaufgaben mit Skizzen und Bildern unterstützen

5. Sportunterricht für Linkshänder*innen

- a. Viele Linkshänder*innen sind auch Linksfüßler, d.h. der linke Fuß ist dominant. Es muss aber nicht so sein.
- b. Übungen sollten beidseitig vorgemacht werden.
- c. In der Leichtathletik ist es besonders wichtig z.B. beim Hochsprung – der Anlauf ist von der anderen Seite und das Sprungbein ist das linke. Oder auch beim Kurzstrecke laufen und Starten aus dem Startblock – der Block muss umgestellt werden. Auch beim Turnen gibt es verschiedene Übungen, die andersherum vorgemacht werden sollten.
- d. Linkshänder*innen können sehr gut spiegeln. Wenn der Lehrer es vormacht und der Linkshänder*in ihm gegenübersteht und er die Bewegung spiegelverkehrt nachmacht, so kann ein Rechtshänder ganz leicht Arbeitsabläufe einem Linkshänder*in beibringen.

6. Musik – Instrumente für Linkshänder*innen

- a. Linkshänder*innen sollen ihre Instrumente auch mit der linken Hand spielen.
- b. Die dominante Hand ist immer der Rhythmusgeber.
- c. Die schwächere Hand übernimmt, z.B. das Greifen beim Gitarre spielen.
- d. Der Spielfluss leidet, wenn der Bogen bei der Geige mit der rechten Hand geführt wird. Außerdem benötigen die Musiker viele mehr Energie.
- e. Leider gibt es wenig Klavierstücke, die für Linkshänder geschrieben sind.

Habt ihr noch Fragen?

Ich unterstütze euch sehr gerne mit Fortbildungen, Vorträgen, Blogartikeln, individuellen Beratung und Linkshänder Testungen. Schreibt mir eine E-Mail an mn@lernlustcoaching.de

Lest in meinem Blog, die spannenden Informationen zum Lernen und der Händigkeit.

www.happy-linkshaender.de

Herzlichst eure leidenschaftliche Linkshänderin

Martina Neumann-Ploschcz